

89

1648 September 10.

AUSZUG AUS DEM SCHIEDSSPRUCH IM STREIT ZWISCHEN OBERST [UND REGIMENTSSINHABER JAKOB] LUSSEUR UND OBERSTWACHTMEISTER [UND KOMPAGNIEINHABER] BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DEREN GEMEINSAMEN FREMDEN DIENSTEN IN FLORENZ]

s. AH 40/86, P. 4, 5, 6, 7, 10 sowie der letzte Abschnitt.

AH 40, 156

90

1644 Januar 13., Altdorf

A

SCHREIBEN VON NUNTIUS [LORENZO GAVOTTI], BISCHOF VON VENTIMIGLIA, [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG?]

Der Nuntius bittet, dem [von Venedig in den neugl. Orten und in Deutschland] geworbenen Kriegsvolk¹ den Durchzug nicht zu gewähren. Selbiges solle nämlich gegen den Heiligen Stuhl und die mit diesem verbündeten italienischen Fürsten geführt werden. Sicherlich könnten sie ein derartiges Begehren des Heiligen Stuhles nicht abschlagen.

1) vgl. EA V 2, 1312 d

Kopie
AH 40, 157

91

1641 März 26.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT VON LUZERN [AN DIE VIII KATH. ORTE, D.H. IX ORTE AUSG. LU]

"Wir habendt by uns selbsten gantz styffe hoffnung gefast wyl man aller ohrten ustrukhenlich ermahnt, und gepetten ware über die ernsthaftige gschefft [es ging dabei u.a. um den befürchteten Einsatz eidg., im Dienste Frankreichs stehender Söldner gegen die Freigrabschaft Burgund (Transgressionen)] von welcher wegen die Jüngst zu Baden gehaltne Eydtg. Tagleistung angesehen worden, mit pott undt volkhommen befelch zu erscheinen. Es wurdendt die Lob. Ohrt Insgmein verthrwlich Zusammengesetzt und sich uff solche schlüs und delibera-